



<b>Anfrage</b>	
der Fraktion CDU	
<b>AF-67/21-26 Antwort</b>	
Datum	30.04.2024

**Betreff:**

Verkehrsversuch Europaplatz  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.09.2023

**Der Magistrat beantwortet die Anfrage wie folgt:**

**1. Welche Ämter sind/waren beteiligt?**

An der Maßnahme waren die Stabstelle Sichere Innenstadt, der Bereich Straßenverkehr im Fachbereich Sicherheit und Ordnung sowie das Tiefbauamt beteiligt.

**2. Wurden die Gewerbetreibenden aber auch der Gewerbeverein vor Veröffentlichung der Maßnahme informiert/eingebunden.**

Ja

**3. Woher stammt die Idee?**

Die alte Verkehrssituation (Fußgängerampeln) war für die vor Ort vorliegenden Bedürfnisse unzureichend. Dies wurde einerseits vom AK Mobilität und Klimaschutz sowie vom Magistrat des Öfteren festgestellt. In der Vergangenheit wurden beispielsweise die Grünphasen für den Fußverkehr zwar verlängert, dennoch wurden weiterhin zahlreiche Rotlichtverstöße und Querungen abseits der Fußgängerüberwege beobachtet. Darüber hinaus wurde im Rahmen des Projekts Zukunft Innenstadt ein Bürgerprojekt zur Einrichtung von Fußgängerüberwegen anstelle der Fußgängerampeln eingebracht. In der Jury-Sitzung zu den eingebrachten Bürgerprojekten im Rahmen des Projekts Zukunft Innenstadt am 13.07.2023 wurde der Verkehrsversuch als Projekt mit hoher Komplexität aus dem Juryprozess herausgenommen, da eine Umsetzung durch Bürgerinnen und Bürger als nicht realistisch eingeschätzt wurde. Es wurde entschieden, dass das Projekt durch den Magistrat umgesetzt werden soll.

#### **4. Aus welchen Gründen wurden nun 3 Querungen installiert?**

Mit der Verkehrsführung mittels Fußgängerampeln hat es insgesamt drei Querungsbereiche (zwei an der Marktstraße und einer an der Bahnhofstraße) gegeben.

Um gleichmäßige Abstände zwischen den Fußgängerüberwegen zu erzielen und dem Querungsbedarf direkt am Europaplatz nachzukommen, wurden die drei Fußgängerüberwege entsprechend positioniert.

#### **5. Wie soll der Versuch evaluiert werden?**

Mittels Verkehrszählungen, Verkehrsbeobachtungen und Geschwindigkeitsmessungen wurde die Akzeptanz der angepassten Verkehrsführung und der Einfluss auf den fließenden Kfz-Verkehr einschließlich des Busverkehrs evaluiert. Die Erfahrungsberichte der Verkehrsbetriebe der Stadtwerke flossen ebenfalls in die Evaluation mit ein.

#### **6. Wieso wird die Maßnahme während der Teilspernung der Unterführung durchgeführt? Wäre ein anderer Zeitraum möglich?**

Die beiden Maßnahmen stehen aus verkehrsplanerischer Sicht in keinem direktem Zusammenhang und konnten demnach problemlos zeitgleich durchgeführt werden.

Da der Verkehrsversuch als Bürgerprojekt von Zukunft Innenstadt eingebracht wurde, sollte dieser in dem Projektzeitraum (vom 11.9.23 bis zum 08.10.23) durchgeführt werden.

Rüsselsheim am Main, 30.04.2024

Patrick Burghardt  
Oberbürgermeister